Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 153 (1880)

Artikel: Von den vier Jahreszeiten
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-655486

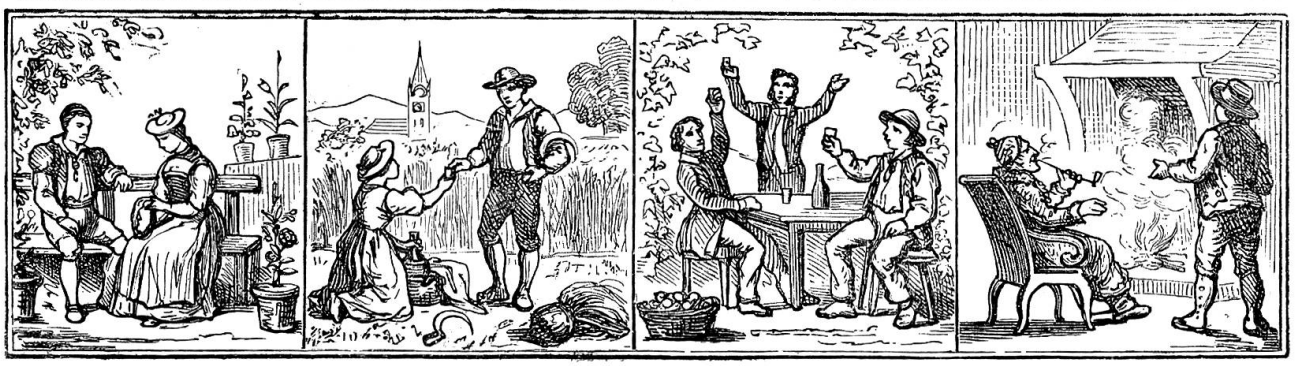
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Von den vier Jahreszeiten.

Es fällt der Anfang des					mit Eintritts der Sonne in das Zeichen
Winters	auf den 22. Dezember	vorigen Jahres	Morgens 4 Uhr 53 Min.		des Steinbocks,
Frühlings	„ „ 20. März	dieses „	„ 5 „ 43 „		„ Widders,
Sommers	„ „ 21. Juni	„ „	„ 2 „ 1 „		„ Krebses,
Herbstes	„ „ 22. September	„ „	Nachm. 4 „ 36 „		der Waage,
Winters	„ „ 21. Dezember	„ „	Vorm. 10 „ 47 „		des Steinbocks.

Von den Finsternissen.

Es werden sich in diesem Jahr sechs Finsternisse, vier an der Sonne und zwei am Mond begeben, von denen nur die vierte Sonnen- und die zweite Mondfinsterniß in unsern Gegenden sichtbar sind.

Die erste ist eine totale Sonnenfinsterniß und begibt sich am 11. Januar von 8 Uhr 32 Min. Abends bis 1 Uhr 37 Min. Morgens am 12. Januar. Sie ist im großen Ozean und theilweise im westlichen Nordamerika sichtbar.

Die zweite ist eine totale Mondfinsterniß und dauert am 22. Juni von Nachmittags 0 Uhr 45 Min. bis 3 Uhr 55 Min. Sie wird im westlichen Nordamerika, in Australien, Asien und im großen Ozean beobachtet werden.

Die dritte ist eine ringförmige Sonnenfinsterniß, welche sich am 7. Juli ereignen wird von Vormittags 11 Uhr 13 Min. bis Nachmittags 4 Uhr 7 Min. Man wird sie im südlichen Theil von Südamerika und auf der Südspitze von Afrika sehen.

Die vierte ist eine partiale Sonnenfinsterniß, welche sich am 2. Dezember von Morgens 3 Uhr 15 Minuten bis 4 Uhr 7 Minuten in den südlichen Polargegenden begeben wird.

Die fünfte Finsterniß ist eine totale am Monde und findet am 16. Dezember statt. Der Mond tritt Nachmittags 2 Uhr 14 Min. in den Kernschatten der Erde, ist von 3 Uhr 24 Min. bis 4 Uhr 54 Min. ganz verfinstert und tritt um 6 Uhr 3 Min. wieder aus dem Kernschattten. Bei uns geht der Mond schon theilweise verfinstert auf,

nach seinem Austritt aus dem Kernschatten ist der Halbschatten der Erde noch etwa eine Stunde lang auf ihm bemerkbar. Die Finsterniß ist sichtbar in fast ganz Europa und Afrika, in Asien und Australien.

Die letzte ist eine partiale Sonnenfinsterniß am 31. Dezember, welche auf der Erde überhaupt um 0 Uhr 30 Min. Nachmittags beginnt und um 3 Uhr 58 Min. endigt. In Bern ist dieselbe während ihres ganzen Verlaufes sichtbar, und zwar fällt der Anfang der Finsterniß auf Nachmittags 2 Uhr 30 Min., der größte Betrag von 3 Zollen ($^1/_4$ des Sonnendurchmessers) auf 3 Uhr 13 Min. und das Ende auf 3 Uhr 56 Min. Diese Finsterniß ist im westlichen Europa und im östlichen Nordamerika sichtbar.

Kalender der Juden.

Das 5640. Jahr der Welt und der Anfang des 5641. Jahres.

1879.		Neumonde und Feste.
Dezember	16	Der 1. Tebet des Jahres 5640
„	25	„ 10. — Fasten. Belagerung Jerusalems.
1880.		
Januar	14	„ 1. Schebat d. J. 5640.
Februar	13	„ 1. Adar.
„	25	„ 13. — Fasten-Esther.
„	26	„ 14. — Purim oder Hamansfest.
„	27	„ 15. — Schuschan-Purim.
März	13	„ 1. Nisan.
„	27	„ 15. — Passah oder Osterfest, Anfang. *
„	28	„ 16. — Zweites Fest. *
April	2	„ 21. — Siebentes Fest. *
„	3	„ 22. — Passah-Ende. *
„	12	„ 1. Ijar.
„	29	„ 18. — Lag-B'omer oder Schülerfest.
Mai	11	„ 1. Sivan.
„	16	„ 6. — Wochen- oder Pfingstfest. *
„	17	„ 7. — Zweites Fest. *
Juni	10	„ 1. Thamuz.

1880.		Neumonde und Feste.
Juni	26	Der 17. Thamuz. Fasten. Tempel-Eroberung.
Juli	9	„ 1. Ab.
„	17	„ 9. — Fasten. Tempel-Verbrennung. *
August	8	„ 1. Elul.
		5641. Jahr.
September	6	Der 1. Tischri. Neujahrsfest.*
„	7	„ 2. — Zweites Fest. *
„	8	„ 3. — Fasten-Gedaljah.
„	15	„ 10. — Versöhnungs-Fest oder Lange Nacht.*
„	20	„ 15. — Laubhüttenfest. *
„	21	„ 16. — Zweites Fest. *
„	26	„ 21. — Palmenfest.
„	27	„ 22. — Versammlung od. Laubhütten-Ende.*
„	28	„ 23. — Gesetzes-Freude. *
Oktober	6	„ 1. Marcheschwan.
November	4	„ 1. Kislev.
„	28	„ 25. — Tempelweihe.
Dezember	3	„ 1. Tebet.
„	12	„ 10. — Fasten. Bel. Jerus.

Die mit * bezeichneten Feste werden strenge gefeiert.